Schimmelige Silikonfugen erneuern

Ursache für Schimmel ist Feuchtigkeit und die gibt es im Bad reichlich. Als erstes sind oft die Silikonfugen betroffen, auf denen sich dunkle, unansehnliche Flecken bilden. Der richtige Zeitpunkt, um die Fugen zu erneuern.

Dass Schimmel langfristig die Gesundheit beeinträchtigt, ist allgemein bekannt. Trotzdem leben in Deutschland viele Menschen in schimmligen Wohnungen oder Häusern. Undichtes Mauerwerk, eine mangelhaft ausgeführte oder aber eine zu gute Dämmung, falsches Beheizen und Belüften der Räume können Gründe für Schimmelbildung sein. Leider lassen sich die Ursachen oft nicht so leicht bestimmen, so dass man einen Fachmann zu Rate ziehen sollte.

Vorbeugende Maßnahmen gegen Schimmel

Eines ist allerdings sicher: Schimmel entsteht durch zu viel Feuchtigkeit. Eine vierköpfige Familie produziert durch Kochen, Duschen, Wäsche trocknen etc. täglich etwa 12 Liter Wasser in Form von Luftfeuchtigkeit. Weil die Raumluft aber nur begrenzt aufnahmefähig ist, kondensiert die Feuchtigkeit an den kältesten Flächen im Raum, z. B. Fenster oder Außenwände. Hier finden Schimmelpilze einen idealen Nährboden.

Vorbeugend kannst du selbst einiges tun. Damit die relative Luftfeuchte in Wohnräumen nicht dauerhaft über 60 Prozent liegt, ist regelmäßiges Lüften der Räume ein Muss. Konkret heißt das: Öffne drei- bis viermal am Tag die Fenster vollständig (keine

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Kippstellung) und sorge für eine Querlüftung. Dabei sind die Fenster und Türen mehrerer Räume komplett geöffnet, so dass ein schneller Austausch von warmer, feuchter Raumluft und kühler, trockener Außenluft stattfinden kann.

Problematisch sind Wohnungen mit innenliegenden Bädern ohne Fenster. Hier ist es deutlich schwieriger, für einen angemessenen Luftaustausch zu sorgen. Helfen können elektrisch betriebene, an das Stromnetz gekoppelte Ventilatoren, sowie Luftentfeuchter. Und: Die Badtür sollte nie die ganze Zeit geschlossen bleiben.

Eine weitere Regel lautet: Positioniere an Außenwänden keine hohen Wandschränke, schwere Vorhänge oder große Bilder. Zwischen der kühleren Außenwand und den Möbelstücken kann die Luft nicht mehr zirkulieren, hinter den Objekten setzt sich Kondenswasser ab und es beginnt zu schimmeln. Bereits wenige Zentimeter Abstand zwischen Wand und Schrank verhindern die Schimmelbildung. Sobald du kleine Spuren von Schimmel in Form von grauen oder schwarzen Flecken entdecken, solltest du sofort handeln.

Relativ einfach zu beheben sind schimmlige Silikonfugen im Bad. Wenn Raumecken, Fensterlaibungen oder sogar ganze Wände betroffen sind, wird es schwieriger. In diesen Fällen musst du mit dem Vermieter klären, ob unter Umständen bauliche Mängel für den Befall verantwortlich sind.

Foto: Henkel

Foto: Henkel

01. Altes Silikon entfernen und Fuge reinigen

Um die alte Fuge zu entfernen, kannst du einen sogenannten Fugenhai oder Fugenkratzer verwenden. Steche dazu die Silikonfuge zuerst mit dem spitzen Ende an. Bleiben kleine Silikonrückstände übrig, werden sie mit dem spachtelförmigen Ende des Fugenkratzers abgelöst. Sind die verbleibenden Rückstände sehr hartnäckig, kann auch ein chemischer Silikonentferner verwendet werden. Dieser weicht das Silikon in kurzer Zeit auf und du kannst es entfernen. Säubere die Stellen anschließend gründlich mit einem Schwamm oder Lappen und etwas Spiritus, um letzte Reste des Dichtstoffs und des Silikonentferners zu beseitigen.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Foto: Henkel

Foto: Henkel

02. Frische Silikonfuge ziehen

Drücke leicht auf den Dosierhebel bis das Silikon heraustritt und fülle den Dichtstoff gleichmäßig und ohne abzusetzen in die Fuge.

Foto: Henkel

03. Silikonfuge glatt ziehen und trocknen lassen

Nun ziehst du die überschüssige Dichtmasse langsam mit dem Fugenglätter ab. Danach kannst du die Silikonfuge eventuell noch einmal nachglätten. Die Fugen benötigen mindestens zwei Tage zum Trocknen. Erst dann kannst du wieder duschen oder baden.

Werkzeug-Tipp:

Fugenhai: entfernt alte Silikonfugen. Mit seiner scharfen Klinge lässt sich der Dichtstoff leicht herausschneiden.
Silikon-Entferner: weicht den Dichtstoff auf und eignet sich für Silikonschichten, die nicht dicker als 2 Millimeter sind.
Schimmelblocker Aktiv-Silikon: dichtet Anschlussfugen ab und verhindert durch Tenside, Fungizide und biologische Wirkstoffe das Schimmeln des Silikons.
Fugenglätter-Set: besteht aus zwei wiederverwendbaren Kunststoff-Glättern für unterschiedlich breite Fugen.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.
Mehr erfahren

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!
Jetzt anmelden

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy